

Container-Raten fest

Zwei 2450-TEU-Frachter für drei Jahre zu 26 350 Dollar geschlossen



Foto: Haempisch

Für zwei Jahre zu 19 500 Dollar an Hapag-Lloyd: „Jonni Ritscher“ ex „CMA CGM Caribbean“

► von Seite 1

Später wurden dann bis zu 50 000 Dollar gezahlt. Abschlüsse für drei bis fünf Monate verbesserten sich von 50 000 auf 58 000 Dollar, und auch für zwölf Monate stiegen die Raten wieder auf 58 000 Dollar. Für Reisen aus dem US-Golf legten die Befrachter bis zu 70 000 Dollar an. Handy-/Handymax-Bulker leiden häufig unter Ratenabschwächungen, weil sie prompt geschlossen werden als Panmax-Bulker, profitieren aber

auch schneller von einem Ratenanstieg. Die Zeitcharterraten für Containerschiffe bewegen sich auf konstant festem Niveau. 1700-TEU-Schiffe wurden für zwei Jahre verschiedentlich zu 19 000 Dollar untergebracht, ein eisverstärkter 1856-TEU-Frachter bekam für zwei Jahre 19 500 Dollar, ein 2400-TEU-Schiff wurde für 18 Monate zu 27 250 Dollar geschlossen. Und zwei 2450-TEU-Einheiten wurden für drei Jahre zu 26 350 Dollar aufgenommen. Für

zwei 5774-TEU-Schiffe wurde eine achtjährige Charter zu 35 500 Dollar getätigt, für acht 12 500-TEU-Neubauten gab es einen langfristigen Abschluss zu 59 950 Dollar mit Anlieferung 2010. Bei den Großtankern ging es nicht so hektisch zu. Die Raten für Doppelhüllen-VLCC bewegten sich im Februar auf der Route Persergolf – Asien zwischen WS 115 und 130 (Tagesertrag bis 90 000 Dollar). Zwölfmonatige Charters wurden zu 70 000 Dollar geschlossen. lkjed

Neun Versorger für Opielok

Oltmann Gruppe legt Fonds mit Hamburger Reeder auf

Der Hamburger Reeder Christopher Opielok steigt ins Offshore-Geschäft ein. In Norwegen, Indien und Thailand lässt seine neu gegründete Tochterfirma Opielok Offshore Carriers (OOC) bis Ende 2011 neun Plattformversorger bauen. Schon Ende Juni 2008 will Opielok die erste Einheit vom Typ Rolls-Royce UT755 LN DP1 als „OOC Cougar“ von der norwegischen Werft Aker Aukra übernehmen. Im April und August 2009 folgen „OOC Cheetah“ und „OOC Ocelot“ von der indischen Bharati Shipyard (Design UT755 LN DP2). Zur Infahrtsetzung im Juni, September und Dezember

2010 sowie April, Oktober und Dezember 2011 sollen „OOC Badger“, „OOC Weasel“, „OOC Sable“, „OOC Tiger“ und zwei noch namenlose Einheiten bei der Italthai Shipyard entstehen (Design Henderson North Sea DP2). Bei der Finanzierung arbeitet Opielok mit der Leereran Oltmann Gruppe zusammen. Diese hat mit Opielok den 20. Oltmann Gruppe Tonnagesteuer Renditefonds als einen Dachfonds aufgelegt, der in Versorger für Bohrschiffe und Fördereinheiten investiert. Nach nur zehn Vertriebstagen konnte jetzt die Vollplatzierung des Eigenkapitals (35 Millionen Euro) gemeldet werden. ed



Zwei Versorger dieses Typs erhält Opielok 2009 aus Indien

TENDER OF SALE

RoRo Vessel „UND ADRIYATIK“

IMO No. 9215488, Built: 2001

On 6th February 2008 the vessel had a fire and after the fire was extinguished the salvors towed the vessel to Trieste/Italy where it is still lying. Large areas of the vessel were destroyed by fire except the main engine room which is presently treated by anti-corrosion.

Tenders are invited for sale of the above mentioned vessel on basis „as is - where is“.

The Owners now wish to invite bids from qualified companies of the Marine Industry.

Separate tender documents giving instruction, terms and condition for purchasing the vessel can be obtained.

The tender should be returned in an envelope clearly marked „Consultancy Tender“. The date for the inspection of the vessel is stated in the tender.

Tenders are requested to be returned until 10th March 2008 at 18.00 hrs.

Please write to/call for details:

Scandinavian Underwriters Agency GmbH

Attn: Mr. Hubert Glindemann

Burchardstr. 19, 20095 Hamburg/Germany

Tel.: +49-40-32 81 98-0, Fax: +49-40-32 81 98-10 or 32 81 98-60

E-Mail: scua@scua-hamburg.de

Schifffahrt war die erfolgreichste Sparte

Das Hamburger Emissionshaus Münchmeyer Petersen Capital AG ist im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007 erwartungsgemäß unter den Ergebnissen des Rekordjahres 2006 geblieben. Der Konzern-Jahresabschluss weist Umsatzerlöse von 213,7 Millionen Euro aus, sechs Prozent weniger als im Vorjahr. Mit einem Umsatzanteil von 59 Prozent (Vorjahr: 49 Prozent) bildete im Geschäftsjahr 2007 der Bereich Schiffsbeteiligungen die erfolgreichste Projektgruppe. Die HCI-Beteiligung und eine Bohrplattform führten zu einer Veränderung der Bilanzstruktur. Für 2008 steht die Bestellung von Containerschiffen mit einem Investitionsvolumen von 1,6 Milliarden Euro an. jm

Sonderpreis Energie an Beluga Shipping

Für das beste ökologische Konzept hat die Bremer Reederei Beluga Shipping den mit 10 000 Euro dotierten „Sonderpreis Energie“ des Förder-Wettbewerbs Nordwest-Award gewonnen. Die vom Land Bremen vergebenen, mit insgesamt 50 000 Euro dotierten Förderpreise waren in der Metropolregion Bremen-Oldenburg ausgelobt worden. Die Reederei hat ein innovatives Segelsystem für kommerzielle Frachtschiffe entwickelt. Der Zusatzantrieb besteht aus einem Zugdrachen an einem ausfahrbaren Mast. Das System, das gerade auf See getestet wird, soll den Treibstoffverbrauch und damit den Schadstoffausstoß auf Schiffen deutlich senken. wöljm